

PRESSEINFORMATION

Mannheim und Heidelberg, 1. Juli 2021



Die Städte Mannheim und Heidelberg stellen ein attraktives Duo in der Metropolregion Rhein-Neckar dar.

„Zwei Städte, ein Erlebnis!“: Gemeinsame Deutschland-Kampagne von Mannheim und Heidelberg geht in die Verlängerung

Nach der positiven Resonanz im Vorjahr setzen die beiden Nachbarstädte Mannheim und Heidelberg ihre in Deutschland einzigartige Kooperation fort. Unter dem Slogan „Zwei Städte, ein Erlebnis!“ präsentieren sie sich als gemeinsames Reiseziel und bieten neben einem breiten Informationsspektrum eine gemeinsame Buchungsoption an, die die Highlights beider Destinationen vereint und den Besucher*innen einen Eindruck von der Vielfalt und Attraktivität beider Städte vermittelt.

Die 2020 initiierte Kampagne ist inzwischen ein etablierter Bestandteil der erfolgreichen Kooperation der Nachbarstädte der Metropolregion Rhein-Neckar. Mannheim und Heidelberg profitieren nicht nur von ihrer geographischen Nähe und der idealen Erreichbarkeit beider Städte, sondern auch von jeweils einzigartigen Stadtbildern, die sich optimal ergänzen. Um dieses Potenzial zu bündeln, wurde ein touristisches Angebot entwickelt, das die Charakteristika beider Städte aufzeigt und gleichzeitig Kombinationsmöglichkeiten bietet – dank der kurzen Wege auch im Rahmen eines Tagesausflugs.

Herzstück der gemeinsamen Kampagne ist der stadtübergreifende Auftritt „Moderne trifft Romantik“, welcher sowohl in Mannheim als auch in Heidelberg eine geführte Tour enthält. Während des Programmpunktes „STADT.WAND.KUNST in den Quadraten“ lernen die Gäste die außergewöhnliche Open Urban Art Gallery Mannheim kennen. Sie erhalten einen begeisternden Einblick in das kreative Schaffen nationaler und internationaler Streetart-Künstler*innen, die an Mannheims Hausfassaden einmalige Kunstwerke gestalten.

In Heidelberg, nur knapp 20 km entfernt, erwartet die Teilnehmer*innen ein historisches und weltberühmtes Wahrzeichen: das Heidelberger Schloss, Inbegriff der deutschen Romantik. Schon von Weitem zieht die imposante Schlossruine, die über den Dächern der Altstadt thront, alle Blicke auf sich. Die Bergbahn-Fahrt von der Talstation hinauf zum Schlossareal macht den Schlossbesuch ebenso zum unvergesslichen Erlebnis wie die anschließende exklusive Schlossführung, die so manches spannende Detail preisgibt.

Buchbar ist das Kombinationsangebot komfortabel mit einem Klick über die Website www.mannheim-heidelberg.de. Interessierte finden hier außerdem weiterführende Tipps, die zusätzlich zu den festen Programmbausteinen Anregungen für einen unvergesslichen Aufenthalt in den beiden Städten geben.

Die Verantwortlichen beider Städte freuen sich sehr über die Fortsetzung der gemeinsamen Zusammenarbeit, die u.a. mit einer nationalen Plakat-Kampagne, diversen Social Media-Auftritten sowie einem illustrativen Advertorial in der Rubrik „Deutschland neu entdecken“ der Zeitung DIE ZEIT in Szene gesetzt wird. Auch eine Darstellung in einem kurzen Imagefilm ist geplant, um die Reiselustigen auf den Geschmack zu bringen.

Karmen Strahonja, Geschäftsführerin der Tourismus Stadt Mannheim GmbH ergänzt: „Das Buchungs- und Reiseverhalten der Urlauber hat sich durch die Pandemie verändert. Reisende buchen kurzfristiger und auch vermehrt mehrere kürzere Urlaube anstelle von einem großen. Auch die Bequemlichkeit bei der Urlaubsplanung ist ein Thema, auf das wir uns einstellen müssen. Gemeinsam mit Heidelberg haben wir uns darauf vorbereitet, genau diesen Anforderungen potentieller Gäste gerecht zu werden. Mit unseren neu entwickelten Touren-Paketen können wir auch kurzfristigen Buchungen gerecht werden. Die Gäste können sich nach ihren Wünschen und ganz bequem von zu Hause aus ihren Urlaub bei uns in der Region zusammenstellen.“

Mathias Schiemer, Geschäftsführer der Heidelberg Marketing GmbH erklärt: „Wir sind begeistert, dass unsere Kooperation bisher so großen Anklang gefunden hat. Wir möchten zeigen, dass die Stadt auch in den aktuell herausfordernden Zeiten ein lohnenswertes Reiseziel darstellt und für jeden Geschmack das passende Programm bereithält. Mannheim und Heidelberg liegen ideal im Herzen der Metropolregion Rhein-Neckar und bieten über beide Stadtgebiete weitläufig verteilt unterschiedliche Attraktionspunkte, sodass unsere Gäste ihren Aufenthalt ganz nach ihren Vorlieben gestalten können, auch abseits der bekannten Touristenströme. Wir sind mit Abstand eines der schönsten Reiseziele, welches durch seine Vielfalt und insbesondere durch seine Mischung aus Urbanität und Natur überzeugt.“

Weiterführende Informationen und Buchung unter www.mannheim-heidelberg.de.

Hinweis an die Medienvertreter: Diese Pressemitteilung wird in identischer Form von der Heidelberg Marketing GmbH und der Tourismus Stadt Mannheim GmbH versendet. Dadurch entstehende Dopplungen bitten wir zu entschuldigen.

Über die Tourismus Stadt Mannheim GmbH

Die Tourismus Stadt Mannheim GmbH wurde Anfang 2021 mit dem Ziel gegründet, Mannheim als besuchenswerte Destination für verschiedene Besuchergruppen erlebbar zu machen und die Wettbewerbsposition der Stadt im touristischen Umfeld zu stärken. Mit einer reichen Kulturszene, großzügigen Erholungs- und Grünflächen sowie attraktiven Shopping- und gastronomischen Angeboten ist Mannheim ein spannendes Städtereiseziel, das 2023 mit der BUGA 23 ein besonderes Highlight setzt. Weitere Informationen unter www.visit-mannheim.de.

Über die Heidelberg Marketing GmbH

Die Heidelberg Marketing GmbH, eine Beteiligungsgesellschaft der Stadt Heidelberg, plant, koordiniert und setzt Maßnahmen im Rahmen des Stadtmarketings in Heidelberg um. Dazu gehören auch Aktivitäten zur Förderung des Tourismus und des Kongresswesens sowie der Betrieb der Tourist Informationen. Geschäftsführer der Heidelberg Marketing GmbH ist Mathias Schiemer, Aufsichtsratsvorsitzender ist Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner. Ergänzende Informationen unter www.heidelberg-marketing.de.

Zu dieser Pressemitteilung bieten wir Ihnen Fotos zur redaktionellen Verwendung an:



Alle Fotos zum Download

Abdruck honorarfrei – Die Verwendung der Fotos ist frei für journalistische Zwecke zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung bei Nennung der Quelle. Wir freuen uns sehr über ein Belegexemplar.